

# Transferdruck eröffnet neue Dessinierungsmöglichkeiten

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - (1977)

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794740>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

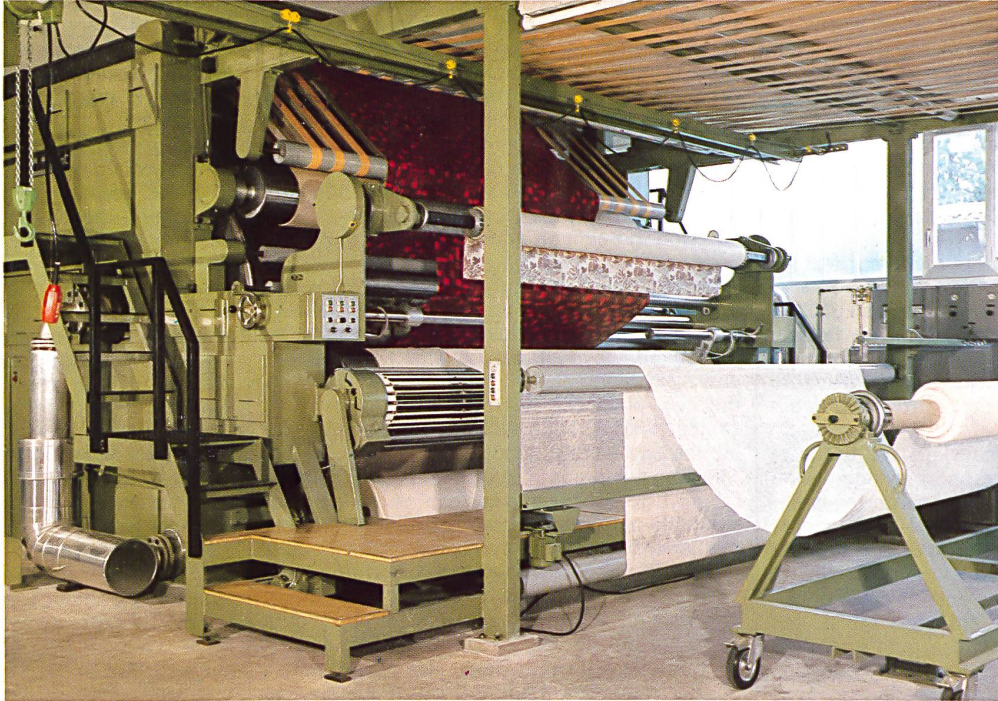
# TRANSFERDRUCK ERÖFFNET

Neu eingerichteter Transferkalander für  
Breiten bis 320 cm.

Calandre de transfert récemment installée  
pour largeurs jusqu'à 320 cm.

A recently installed transfer calender  
for widths up to 320 cm.

Calandra per stampa sublistatica di recente  
installazione per le larghezze fino a 320 cm.



## NEUE DESSINIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Textildruckerei Suhr AG begann 1903 als kleiner Handdruckbetrieb in Aarau mit der Fabrikation von bedruckten Tischtüchern und Echarpen. Aus Platzgründen wurde der Betrieb 1908 nach Suhr verlegt, wo auch ein kleiner Kanal zum Waschen und zur Krafterzeugung zur Verfügung stand. Entsprechend der Nachfrage dehnte sich das Fabrikationsprogramm bald auch auf Kleider- und Dekorationsstoffe aus, sodass heute ein fundiertes Know-how für das Bedrucken einer Vielfalt von Artikeln zur Verfügung steht.

In Suhr gehen die Konzentrationsanstrengungen immer mehr auf Artikel aus, die bezüglich Warenbreiten und Rapportdimensionen der Dessins nach gross dimensionierten Einrichtungen rufen. Man beabsichtigt damit, bestehende Marktlücken auszufüllen und dabei die Kunden von der besonderen Flexibilität eines kleineren Mittelbetriebes profitieren zu lassen. So steht in Suhr das Bedrucken von Bettwäsche und Vorhangstoffen in Breiten bis zu 240 cm im Vordergrund.

Seit ein paar Monaten verfügt die Textildruckerei Suhr AG über einen grossen Transferkalander, welcher es erlaubt, bis 320 cm breite Ware zu bedrucken, weshalb er besonders für überbreite Haus- und Heimtextilien wie auch für textile Bodenbeläge prädestiniert ist. Selbstverständlich lassen sich auf dieser Anlage auch kleinere Warenbreiten, wie sie für Kleiderstoffe und Maschenware üblich sind, verarbeiten.

Das Transferverfahren, das vorwiegend für Gewebe und Gewirke aus Polyester geeignet ist, weist gegenüber dem konventionellen Druck einige beachtliche Vorteile auf. Die im Papierdruck anwendbaren Druckverfahren (Tiefdruck usw.) erlauben es nämlich, sozusagen alle Dessins mit optimaler Auflösung bzw. Konturschärfe zu realisieren, wobei auch der Kolorierung kaum Grenzen gesetzt

sind. Für das Transferverfahren werden sublimierbare Dispersionsfarbstoffe verwendet, die auch die Anwendung des Vierfarbendruckes und damit die Wiedergabe von Landschaften, Tierszenen und dergleichen in fotografischer Feinheit ermöglichen.

Auch das Problem des Bedruckens von überbreitem Transferpapier konnte von der Papierindustrie auf originelle Weise, unter Verzicht auf den Bau von äusserst aufwendigen Druckmaschinen, gemeistert werden. In kleineren Breiten gedruckte Papierbahnen werden in Bogen geschnitten, welche dann auf automatischen Maschinen passergetreu zu Bahnen in gewünschten Breiten zusammengeklebt werden.

Die vielseitigen Druckversuche der Firma auf den verschiedensten Materialien wie feinsten Geweben und Gewirken, Velours, Webplüsch und Nadelfilzen haben interessante Resultate ergeben. Bei Testversuchen hat sich vor allem gezeigt, dass die Gebrauchseigenschaften transferbedruckter Textilien mindestens ebenso gut sind wie jene von konventionell bedruckter Ware.

Als Lohndrucker möchte das Unternehmen mit dem neu in das Fabrikationsprogramm aufgenommenen Transferdruckverfahren den Kunden den Weg zu neuen, fast unbegrenzten Dessinierungsmöglichkeiten öffnen. Die originalgetreue Wiedergabe von ganzen Landschaftsbildern, von Gemälden mit beliebiger Farbenzahl sollte für den Transferdruck kein unlösbares Problem mehr darstellen.

Da der Transferkalander für die zukünftigen Breiten bis 320 cm dimensioniert ist, können der Kundschaft ganz besonders im Heimtextiliensektor äusserst attraktive Möglichkeiten geboten werden. Durch intensive Zusammenarbeit zwischen Kunden, Drucker und Papierhersteller lassen sich neue Ideen auf optimale Weise verwirklichen.



## L'impression transfert: de nouvelles possibilités de dessins

● En 1903, l'imprimerie sur textiles Suhr SA débutait à Aarau. C'était une petite imprimerie manuelle, fabriquant nappes et écharpes imprimées. En 1908, manquant de place, elle s'installe à Suhr où un petit canal facilitait le lavage, tout en fournissant l'énergie. La demande imposa bien vite un élargissement du programme de fabrication vers les tissus d'habillement et de décoration. Actuellement, un savoir-faire bien établi permet l'impression de nombreux articles.

A Suhr, les efforts de concentration visent de plus en plus des articles de classe dont les largeurs et les dimensions des rapports des dessins exigent des installations importantes. But: créer des articles nouveaux, tout en faisant bénéficier la clientèle de la souplesse spécifique d'une entreprise de moyenne grandeur. C'est pourquoi Suhr a mis l'impression de linge de lit et de rideaux — jusqu'à 240 cm de largeur — en tête de ses productions.

Depuis quelques mois, l'imprimerie sur textiles Suhr SA dispose d'une grande calandre de transfert, autorisant des impressions jusqu'à 320 cm de large, qui convient surtout aux textiles de maison et d'intérieur extra-larges et aux vêtements de sol textiles. L'installation s'adapte aussi à des largeurs plus petites (tissus d'habillement et articles tricotés).

Le procédé de transfert convient aux tissus et tricots en polyester. Par rapport à l'impression traditionnelle, il apporte certains avantages déterminants. Les procédés sur papier (hélio, etc.) permettant pratiquement de reporter n'importe quel dessin avec les plus grandes fidélité et netteté, les possibilités de couleurs étant quasi-illimitées. Le procédé de transfert utilise des encres à dispersion sublimables, autorisant l'impression en quadrichromie, donc la reproduction de paysages, de sujets animaliers et autres, avec une finesse photographique.

L'industrie du papier réussit même à maîtriser le problème de l'impression de papier-transfert extra-large, de façon originale, sans créer des presses super-dimensionnées bien trop onéreuses: les bandes de papier imprimées en largeurs plus petites, sont découpées en feuilles que des machines automatiques collent alors, avec un repérage précis, en bandes de la largeur désirée.

Les nombreux essais d'impression de l'entreprise sur des supports très divers — tissus et tricots les plus fins, velours, peluche tissée, feutres aiguilletés — ont donné des résultats intéressants. Des contrôles ont notamment révélé que la solidité à l'usage des textiles à impression transfert est au moins aussi élevée que celle sur supports d'impression traditionnels.

En tant qu'imprimerie à façon, l'entreprise désire ouvrir à ses clients la voie vers de nouvelles possibilités de dessins quasi-illimitées; cela, grâce au procédé d'impression transfert, nouvellement introduit dans le programme de fabrication. Une reproduction fidèle de paysages, de peintures, quel qu'en soit le nombre de couleurs, ne devrait plus être un cas insoluble pour ce mode d'impression.

La calandre de transfert étant dimensionnée aux largeurs futures (jusqu'à 320 cm), des possibilités fort intéressantes sont donc offertes — surtout pour les textiles d'intérieur. Une étroite collaboration entre clients, imprimeurs et fabricants de papier devrait permettre la réalisation d'idées nouvelles.

## Transfer printing opens up new design possibilities

● The Suhr Textile Printing Works Ltd. started in Aarau in 1903 as a small hand-printing works manufacturing printed tablecloths and scarves. Owing to lack of space, the firm moved in 1908 to Suhr where a small canal offered facilities for washing and at the same time supplied the necessary power. In answer to the growing demand, the manufacturing programme was soon extended to include clothing and curtaining fabrics, so that today the firm possesses a fund of experience and the solid knowhow for printing a wide variety of articles.

Suhr is now concentrating more and more on producing high class articles in widths and size of repeats requiring large-size machines. In this way, the firm aims to fill certain gaps in the market and enables its clientele to benefit from the flexibility specific to a medium-size concern. Consequently Suhr places the main emphasis on printing bedlinen and curtains up to 240 cm wide.

A few months ago, the Suhr Textile Printing Works Ltd. installed a large transfer calender making it possible to print articles up to 320 cm wide; it is suited above all to extra-wide home textiles and furnishings as well as carpeting. Naturally the new plant can also be used for printing smaller widths, such as are usual for clothing fabrics and knitted goods.

The transfer process, which is mainly suitable for polyester fabrics and knits, offers certain considerable advantages over traditional printing methods. The printing processes used on paper (photogravure, etc.) make it possible to reproduce practically any design with optimum sharpness and fidelity, no limits being placed on colours either. In the transfer process, sublimable dispersion inks are used, which also allow the use of four-colour printing and consequently the reproduction of scenery, animals and other subjects with photographic exactitude.

The paper industry has even succeeded in finding an original solution to the problem of printing extra-wide transfer paper, without any need for specially large printing presses, which would add greatly to the cost. The paper web printed in smaller widths is cut into sheets, which are then stuck together in exact register on automatic machines in strips of the desired width. The many printing experiments carried out by the firm on very different grounds, from the finest fabrics and knits to velours, woven plush and needle-felts, have given some very interesting results. In particular tests have shown that transfer printed textiles are just as resistant to wear as articles printed by conventional methods.

With the new transfer process recently introduced into its manufacturing programme, the firm is able to offer its clients practically unlimited new possibilities of designs. The faithful reproduction of scenery and paintings, no matter the number of colours, should no longer be an insoluble problem with this method of printing. As the transfer calender has been designed with a view to the future (dimensions up to 320 cm), very interesting possibilities can now be offered to the clientele especially in the home textile sector. Close cooperation between client, printer and paper manufacturer makes for the creation of new ideas.

## La stampa sublistatica suggerisce nuove possibilità di disegno

● Nel 1903 la Stamperia tessile di Suhr SA cominciò la propria attività come piccola officina di stampa a mano, ad Aarau, con la produzione di tovaglie e sciarpe stampate. Per mancanza di spazio, nel 1908 l'impresa fu trasferita a Suhr, dove dispose pure di un piccolo canale destinato alle operazioni di lavaggio e alla produzione d'energia. Nella scia della domanda il programma di fabbricazione non tardò ad estendersi anche alle stoffe d'abbigliamento e ornamentali, permettendo così, mano a mano, la costituzione di una notevole esperienza nel campo della stampa degli articoli più diversi.

A Suhr lo sforzo di concentrazione privilegia sempre più gli articoli che, dal punto di vista della larghezza e delle dimensioni del disegno, sono specialmente concepiti per l'arredamento di grandi spazi.

Si progetta così di colmare una lacuna del mercato proponendo alla clientela il vantaggio offerto dalla particolare flessibilità di una piccola impresa media. Perciò, a Suhr, l'accento è messo sulla stampa della biancheria da letto e delle stoffe per tende in larghezze fino a 240 cm.

Da qualche mese la Stamperia tessile di Suhr SA dispone di una grande calandra per stampa sublistatica che permette la stampa d'articoli fino a 320 cm ed è perciò concepita per i tessuti per la casa e per il rivestimento del suolo ultralarghi. Nondimeno l'impianto è adatto anche per la lavorazione di articoli meno larghi, come per esempio le stoffe d'abbigliamento e gli articoli a maglia.

Rispetto alla stampa convenzionale, la tecnica sublistatica, adatta specialmente per i tessuti di poliestere, presenta alcuni vantaggi non trascurabili. Le tecniche applicabili con la stampa sublistatica (per esempio l'eliografia) permettono infatti di realizzare praticamente tutti i disegni con una sfumatura, rispettivamente una nettezza dei contorni ottimale, mentre cadono le barriere alla colorazione. Per la stampa sublistatica si impiegano coloranti a dispersione sublimabili, i quali permettono anche l'applicazione della quadricromia, ciò che implica la riproduzione di paesaggi, scene d'animali e scene analoghe con una finezza tutta fotografica.

L'industria della carta ha saputo risolvere in modo originale il problema della stampa della carta sublistatica ultralarga, rinunciando alla costruzione di costosi macchinari tipografici. I nastri di carta stampati in larghezze inferiori sono tagliati in fogli che passano poi per una macchina automatica che li incolla secondo le dimensioni desiderate.

Le ripetute prove di stampa effettuate sui più diversi materiali, quali i tessuti sopraffini, i veluti, la peluche e i feltri ad aghi, hanno dato risultati interessanti. Gli esperimenti hanno soprattutto fornito la prova che la resistenza al logorio dei tessuti stampati secondo la tecnica sublistatica è, al minimo, identica a quella della merce stampata secondo le tecniche convenzionali.

Per mezzo del nuovo procedimento di stampa la ditta intende aprire alla clientela la via verso nuove possibilità di disegno, quasi illimitate. Con la tecnica della stampa sublistatica, la riproduzione fedele di interi paesaggi e di pitture, con tutte le varietà di tinte desiderate, non presenta più un problema insolubile.

Visto che la calandra per stampa sublistatica è prevista per larghezze fino a 320 cm, la clientela dispone di speciali possibilità di realizzazione particolarmente nel campo dei tessuti per la casa. Una stretta collaborazione tra il cliente, l'industria della stampa e l'industria della carta dovrebbe permettere la realizzazione ottimale di idee nuove.

TEXTILDRUCKEREI SUHR AG  
SUHR